

Hinzert-Pölerl feiert runden Geburtstag

07.02.2019 21:27 (Kommentare: 0)

Die erste Sitzung des Ortsgemeinderates Hinzert-Pölerl in diesem Jahr, zu der Ortsbürgermeister Mario Leiber am Dienstag dem 22. Januar eingeladen hatte, drehte sich vorrangig um die Errichtung und Erhaltung eines Verbindungsweges zwischen den Orten sowie um die Vorplanungen zum 50. Geburtstag der Doppelgemeinde.

Am 1. März vergangenen Jahres hatte die Ortsgemeinde beim Kreis beantragt, eine parallel zur K 96 verlaufende Gehwegverbindung zwischen den beiden Ortsteilen zu erstellen. Auf Empfehlung des Kreisbauausschuss hat der Kreistag dem Bau zugestimmt. Auch wenn die Umsetzung wegen anderer vorrangiger Maßnahmen sich wahrscheinlich noch bis 2021 hinziehen wird, soll der offizielle Spatenstich noch in diesem Jahr anlässlich der 50 Jahrfeier im Rahmen der Kirmes am letzten Juniwochenende stattfinden. Die Kosten für den Bau (ca. 75.000€) trägt der Kreis, die Gemeinde übernimmt die laufende Unterhaltung. Eine Verpflichtung zum Winterdienst besteht nicht.

50 Jahre Hinzert-Pölerl

Der runde Geburtstag der Doppelgemeinde soll vom 28. - 30. Juni im Rahmen der Kirmes gefeiert werden. Der Festausschuss hat, so Ortsbürgermeister Leiber, schon mehrmals getagt und einen groben Rahmenplan erstellt. Auch wenn das Fest in erster Linie für die Bevölkerung veranstaltet wird, lässt sich ein Kommers mit offiziellem Charakter nicht vermeiden. Er soll am Sonntag stattfinden, klein gehalten werden und quasi als „Symbolik des Zusammenwachsens“ den Spatenstich zum Verbindungsweg beinhalten. Da das Fest mit Musikgruppen und Zelt etwas größer aufgezogen werden soll als die jährliche Kirmes, will man dem Heimatverein als Veranstalter der Kirmes das Risiko nicht zumuten. Natürlich sei man bestrebt, dass sich die Veranstaltung trägt und ein Nullsummenspiel wird. Zur Sicherheit wurden aber 10.000€ als Verfügungsrahmen im Haushalt 2019 dafür eingeplant.

Sonstiges

Aus aktuellen Anlässen heraus wurde angeregt, im Ort Informationsveranstaltungen zu den Themen „Sicher leben“ und „Umweltschutz“ anzubieten. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, mit Polizei und Landeszentrale für Politische Bildung Verbindung aufzunehmen und Termin- und Themenvorschläge einzuholen.

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates am 19. Februar ist ein Informationsgespräch mit dem DLR (Dienstleistungszentrum ländlicher Raum) zur ländlichen Entwicklung geplant. Anregungen zu Inhalten, Themen und Schwerpunkten des Gesprächs sollen möglichst zeitnah an den Bürgermeister zur Weiterleitung an den Referenten herangetragen werden. (BäR)

Quelle: @volksfreunde.de | 11. Juli 2017

Quelle: @ruh-online.de | 7. Februar 2019